

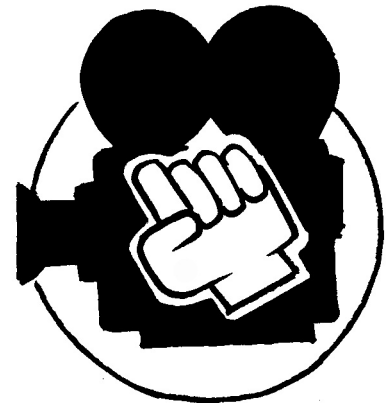
Geschäftsführung verweigert Verhandlungen!

ACHTUNG!

Arbeitskampf im Kino Babylon!

Obwohl das Filmtheater mit mehreren hunderttausend Euro in jedem Jahr vom rot-roten Senat gefördert wird, gibt es im Haus keinen Tarifvertrag, sind die Löhne auf niedrigem Niveau, gibt es keine Feiertags- oder Nachtzuschläge.

Ein gemeinsam mit den Babylonmitarbeitern ausgearbeiteter Tarifvertragsentwurf will genau diese Dinge regeln, fordert Löhne auf einem würdigen Niveau, Nacht- und Feiertagszuschläge, die sofortige Umwandlung aller befristeten in unbefristete Verträge, ordentliche Entlohnung von PraktikantInnen. Kurzum: Das sofortige Ende prekärer Verhältnisse im Babylon Mitte.



Die Neue Babylon Berlin GmbH hat nun Verhandlungen über den vorgelegten Haustarifvertrag abgelehnt. Die FAU-Betriebsgruppe im Babylon und die FAU Berlin haben deshalb den Arbeitskampf erklärt.

Wir fordern die Aufnahme von Tarifverhandlungen!

Unterstützen Sie das Babylon Mitte und seine Beschäftigten:

Suchen Sie Kontakt zur Geschäftsführung und sprechen Sie sich für bessere Arbeitsverhältnisse aus! Informieren Sie sich unter prekba.blogspot.de und unterzeichnen sie die Solidaritätserklärung online.

Blog mit aktuellen Informationen: prekba.blogspot.de



Freie ArbeiterInnen-Union [FAU-IAA]
Straßburger Str. 38 | 10405 Berlin
fon: 030-287 008 04 | fax: 030 -287 008 13
mail: faub@fau.org | web: www.fau.org/berlin